Zehn Tipps für den Auto-Herbst

Goldener Oktober, trüber November – bei herbsttypischen Wetterverhältnissen mit Aquaplaning, Nebel, Schmutz und Laub auf der Fahrbahn sind Autofahrer besonders gefordert. Wer sicher durch den Herbst kommen möchte, sollte nicht nur seine Fahrweise der Witterung anpassen, sondern auch das Fahrzeug auf die Jahreszeit einstellen. Sicherheit in der dunklen Jahreszeit beginnt im Kfz-Meisterbetrieb.

Festes Schuhwerk statt Sandalen, Mantel statt T-Shirts! Für den Wagen bedeutet das: Winterreifen statt Sommerreifen, Schneeketten statt Kühlbox, Eiskratzer statt Insektenspray: Das gehört zur Vorbereitung auf die dunkle Jahreszeit.

Die Auto-Experten möchten mit dem Start des **„Licht-Tests im Oktober“** sowie mit zehn Tipps dafür sensibilisieren, rechtzeitig „cool zu bleiben“:

1. **Richtiges Licht** ist jetzt besonders wichtig. Checken Sie die Funktion Ihrer Scheinwerfer, Brems- und Rückleuchten, der Blinker, eventueller Zusatzbeleuchtung und der übrigen Kontrollleuchten. Empfehlenswert ist auch die Nachrüstung der Nebelschlussleuchte (sofern noch nicht vorhanden). Alle Autofahrer sollten das kostenlose Angebot im Oktober nutzen und ihr Fahrzeug in einen Innungsbetrieb zum Licht-Test bringen. Es dauert nur kurze Zeit, zahlt sich aber aus. Durch den kostenlosen Check werden Mängel aufgedeckt und können abgestellt werden.

2. Für die **Batterie** bedeutet Kälte eine besonders hohe Zusatzbelastung. Lassen Sie den Ladezustand Ihrer Batterie vom Kfz-Meister überprüfen.

3. Streifen und Schlieren auf der Windschutzscheibe können lebensgefährlich sein. Überprüfen Sie die Qualität Ihrer **Wischerblätter** und tauschen Sie diese aus, falls nötig.

4. Sind die **Winterreifen** noch in Ordnung? Experten empfehlen ein Mindestprofil von vier Millimetern. Die Umrüstung sollte bei einstelligen Plusgraden erfolgen. Fragen Sie den Kfz-Meister. Auch der Reifendruck sollte überprüft werden. Denn falscher Reifendruck bedeutet schlechte Bodenhaftung.

5. Der Fachmann prüft, ob in der **Kühlflüssigkeit** genügend Frostschutzmittel ist. Ansonsten kann Frost Ihrem Motor schaden.

6. Überprüfen Sie die **Ausrüstung** des Autos: Abschleppseil, Antibeschlagtuch, Schneefeger, Eiskratzer, Defroster-Spray, Handschuhe, Reservekanister, Sandsack, Schaufel, Schneeketten, Starthilfekabel, Wolldecken, feste Schuhe.

7. Ist die **Scheibenwaschanlage** gefüllt und mit ausreichend Frostschutz versehen? Beim Einfüllen unbedingt die Anlage betätigen, damit das Frostschutzmittel auch in Zuleitungen und Spritzdüsen gelangt. Füllen Sie immer rechtzeitig nach

8. Fahrzeug gründlich reinigen und die Karosserie mit einem **Konservierungsmittel** behandeln.

9. **Unterbodenschutz** überprüfen, eventuell nachbessern lassen.

10. Der Kfz-Meister stellt fest, ob ein **Ölwechsel** notwendig und welches Öl nachzufüllen ist. Vollsynthetische Öle gewährleisten bei extremen Temperaturen die Schmierqualität.